

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	12
A Hinweise zur Untersuchungsabsicht, zur Motivation und Methode.	12
B Erkenntnisinteressen und Prämissen - Methodenprobleme	14
C Zum Aufbau der Arbeit	20
ERSTER TEIL:	
PROBLEMSKIZZE - DIE DESINTEGRATION VON THEORIE UND PRAXIS ALS KERNPROBLEM DER LEHRERAUSBILDUNG	27
1.1 Mängel in den praxisorientierten Veranstaltungen des Studiums	27
1.2 Mängel in der pädagogischen Theorie	28
1.3 Äußerungsformen der mangelnden Praxisorientierung in verschiedenen Komponenten des Lehrerstudiums, in der Studiengangsstruktur und im institutionellen Bereich	29
ZWEITER TEIL:	
MANIFESTATIONEN DES THEORIE-PRAXIS-PROBLEMS IN DER LEHRERAUSBILDUNG UNTER HISTORISCHEN ASPEKTEN	32
2.1 Zur Begründung des historischen Ansatzes	32
2.2 Ausbildung unterschiedlicher Lehrergruppen unter dem Gesichtspunkt der traditionellen Trennung zwischen akademisch-theoretischer und handwerklich-praktischer Ausbildung	33
2.3 Die historische Dimension in der Trennung von Studium (1. Phase) und Referendariat (2. Phase)	36
2.3.1 In der Gymnasiallehrausbildung.	36
2.3.2 In der Volksschullehrausbildung	37

2.4 Tendenzen der Trennung von Forschung und Ausbildung	38
2.5 Die Trennung von Ausbildung und Fort- und Weiterbildung	39
2.6 Zusammenfassung zum zweiten Teil	41

DRITTER TEIL:

THEORIE UND PRAXIS IN DER PÄDAGOGIK UND IN DER AUSBILDUNG VON VOLKSSCHULLEHRERN IM 19. UND ANFANG DES 20. JAHRHUNDERTS	46
--	----

3.1 Ideengeschichtliche Grundlagen: Das Verhältnis von Theorie und Praxis in den Schriften HERBARTs, SCHLEIERMACHERs und DILTHEYs	46
3.2 Pädagogische Erörterungen über Lehrerausbil- dung: Das Verhältnis von Theorie und Praxis in den Schriften von DIESTERWEG, NATORP und HARNISCH	50
3.3 Staatliche Lehrerbildungspolitik im 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts: Das Verhältnis von Theorie und Praxis in Verordnungen und Erlassen des Preußischen Kultusministeriums	54
3.3.1 Das 'Circular-Rescript' von 1826.	54
3.3.2 Die 'Stiehl'schen Regulative'	55
3.3.3 Die 'Allgemeinen Bestimmungen' von 1872	60
3.3.4 Die 'Lehrpläne und Prüfungsordnungen' von 1901	62
3.3.5 Zusammenfassung zu 3.3.	63

VIERTER TEIL:

DAS VERHÄLTNISS VON THEORIE UND PRAXIS IN DER REFORM- PÄDAGOGIK UND IN DER LEHRERAUSBILDUNGSREFORM DER WEIMARER REPUBLIK	67
--	----

4.1 Das Verhältnis von Theorie und Praxis in den pädagogischen Schriften von WENIGER, LITT und KROH	67
4.2 Das Verhältnis von Theorie und Praxis in Re- formmodellen zur Lehrerausbildung	72
4.2.1 Die Universitätslösung	72
4.2.2 Das Modell der Pädagogischen Akademie	76
4.2.3 Zusammenfassung zu 4.2	79
4.3 Staatliche Reformprogrammatiken und Reformpo- litik in der Volksschullehrerausbildung der Weimarer Republik	82

4.3.1	Rechtsgrundlagen der Akademie-Ausbildung in Preußen	83
4.3.2	Rechtsgrundlagen der universitären Volksschullehrerausbildung in den Ländern Thüringen, Braunschweig und Hamburg	85
4.3.3	Vergleichende Untersuchung ausgewählter Volksschullehrerausbildungsinstitutionen in der Weimarer Zeit.	88
4.4	Politische und ökonomische Aspekte der Lehrerausbildungsreform in der Weimarer Republik	103

FÜNFTER TEIL:

	ZUR REKONSTRUKTION DES SCHULWESENS UND DER LEHRER-AUSBILDUNG NACH 1945	109
--	--	-----

5.1	Gemeinsame Grundlagen der Alliierten.	110
5.2	Zur schulpolitischen Entwicklung in den Westzonen	111
5.2.1	Richtlinien, Befehle und Gutachten der Besatzungsmächte	112
5.2.2	Stellungnahmen und Programme deutscher Bildungsexperten	116
5.2.3	Aufrufe, Programme und Beschlüsse der wiederzugelassenen Parteien und Verbände	119
5.2.4	Fortschrittliche und restaurative Tendenzen in der Schulgesetzgebung der Länder bis 1949	121
5.3	Zusammenfassung der schulpolitischen Entwicklung in den Ländern der Westzonen und der Bundesrepublik Deutschland zwischen 1945 und 1949 unter politischen und ökonomischen Aspekten	125

SECHSTER TEIL:

	GRUNDZÜGE DER LEHRERAUSBILDUNG IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND BIS ENDE DER SECHZIGER JAHRE . .	130
--	---	-----

6.1	Zur Problematik: Typologie der traditionellen Lehramtsstudiengänge und Berufsbild des Lehrers in der geisteswissenschaftlich und in der empirisch-sozialwissenschaftlich ausgerichteten Pädagogik	131
6.2	Gutachten, Empfehlungen und Stellungnahmen bildungspolitisch relevanter Gremien zur Lehrerausbildung	134

6.2.1	Das Desiderat der Wissenschaftlichkeit der Ausbildung und seine schwerpunktmäßige Zuordnung zu unterschiedlichen Ausbildungskomponenten	135
6.2.2	Definition, Gewichtung und Zuordnung der Ausbildungskomponenten	141
6.2.3	Zweiphasigkeit der Ausbildung	149
6.2.4	Institutionelle Formen der Lehrerausbildung	152
6.3	Zum Stand der Lehrerausbildung bis Ende der sechziger Jahre in systematisch ausgewählten Bundesländern	159
6.3.1	Explikation der Untersuchungsaspekte	159
6.3.2	Tendenzen der Lehrerbildungspolitik in einzelnen Bundesländern	163

SIEBENTER TEIL:

SYSTEMATISCHE ZUSAMMENFASSUNG CHARAKTERISTISCHER MÄNGEL IN LEHRERSTUDIENGÄNGEN HERKÖMMLICHER PRÄGUNG UND ANSÄTZE ZU IHRER ÜBERWINDUNG IN MODELLEN INTEGRIERTER LEHRERAUSBILDUNG	189
---	-----

7.1	Die Differenzierung der Lehrämter nach Schultypen	189
7.1.1	Problemebene: Rahmencurriculum	190
7.1.2	Problemebene: Ausbildungsinstitutionen.	192
7.1.3	Soziale Implikationen	194
7.2	Alternative Differenzierungsmodelle	198
7.2.1	Ebene der altersbezogenen Differenzierung	198
7.2.2	Ebene der fach- oder gegenstandsreichsbezogenen Differenzierung	205
7.2.3	Politische Rahmenbedingungen.	211
7.3	Die Desintegration der Ausbildungskomponenten	216
7.3.1	1.Schritt: Äußerungsformen der Desintegration	218
7.3.2	2.Schritt: Mögliche Ursachen der Desintegration	228
7.4	Institutionelle und curriculare Konsequenzen und Ansätze ihrer Verwirklichung in Modellen integrierter Lehrerausbildung	239
7.4.1	Ansatzpunkt: Neuordnung der Hochschulcurricula	239
7.4.2	Zur Projektorientierung des Studiums.	242
7.4.3	Studieneingangs- und Orientierungsphasen.	250

7.4.4 Zur didaktischen Funktion von 'Erkundungen'	255
7.4.5 Argumente für eine einphasige Lehrerbildung	257
7.5 Schlußbemerkung	261
Verzeichnis der Anmerkungen	265
Bibliographie	285